

Kommunales Monitoring

Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)

Auswertung der Herbstbefragung 2023

38% →(+/-0%*)

**der Befragten haben zwischen Mai und Oktober
 2023 Anfeindungen erlebt.**

72% verbale/schriftliche
 Anfeindungen ↓(-2%*)

26% Hasspostings
 ↑(+2%*)

2% tätliche
 Übergriffe
 →(+/-0%*)

11% der Vorfälle wurden
 zur Anzeige gebracht.



Davon kam es in 1% der angezeigten Fälle zu einer **Verurteilung**, während in 60% der Fälle das **Ergebnis noch aussteht**, in 24% das **Verfahren eingestellt** wurde und in 15% kam es zu **keiner strafrechtlichen Verfolgung**.

Amtspersonen aus **Ostdeutschland** waren **signifikant stärker betroffen** im Vergleich zu Amtspersonen aus Westdeutschland (50%-36%).



Ehrenamtliche Personen und Amtspersonen **im ländlichen Raum** sind stärker von Anfeindungen **im analogen Raum** betroffen.



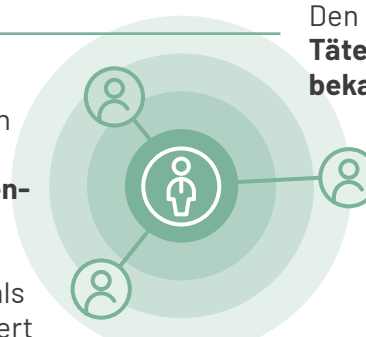
Familienangehörige von Frauen wurden signifikant häufiger angefeindet.



8% der Befragten berichten von **Anfeindungen gegen Familienangehörige**.



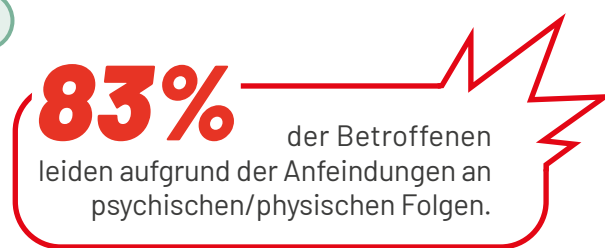
Den Betroffenen waren die **Täterinnen und Täter** des letzten Vorfalles in 78% der Fälle **bekannt** und in 22% der Fälle unbekannt.



Die Anfeindungen wurden von den Befragten überwiegend der **persönlichen Unzufriedenheit** sowie **Unzulänglichkeit des Täters/der Täterin** (81%) zugeschrieben und weniger als politisch oder religiös motiviert verortet (19%).



83% der Betroffenen leiden aufgrund der Anfeindungen an psychischen/psychischen Folgen.



* (Prozentuale) Veränderung zur Frühjahrsbefragung 2023 (November '22 – April '23):
 ↓ (Abnahme) ↑ (Zunahme) → (keine auffälligen Veränderungen)

Kontakt: kommunalmonitor@bka.bund.de